

Northern Dynasty gibt zweite Ausschüttung von Geldern aus dem Pebble Fund für die Gemeinden in Bristol Bay bekannt

05.11.2009 | [IRW-Press](#)

5. November 2009, Vancouver, BC - Northern Dynasty Minerals Ltd. ("Northern Dynasty" oder das "Unternehmen") (TSX: NDM; NYSE Amex: NAK) – ein Unternehmen der Hunter Dickinson Unternehmensgruppe - gibt bekannt, dass der Pebble Fund for Sustainable Bristol Bay Fisheries and Communities ("Pebble Fund"), ein Investment-Fonds für soziales Engagement, der von der Pebble Limited Partnership ("PLP" oder "Pebble-Partnerschaft") 2008 ins Leben gerufen wurde, diesen Herbst Gelder in Höhe von annähernd 600.000 \$ an 18 gemeinnützige Organisationen, Schulbezirke, Jugendprojekte, Dorfbewohner und indigene Volksgruppen in Südwest-Alaska ausgeschüttet hat.

Nach der Erstausschüttung im März 2009, in deren Rahmen ein Betrag von 1 Million \$ an 33 gemeinnützige Institutionen übergeben wurde, folgte nun der zweite Ausschüttungszyklus des Pebble Fund. Über die Subventionen aus dem Pebble Fund konnten Schätzungen zufolge zusätzliche Gelder in Höhe von annähernd 10 Millionen \$ bereitgestellt werden, um soziale Entwicklungsprojekte in der gesamten Region Bristol Bay zu unterstützen. "Mit dem Pebble Fund steht der Pebble-Partnerschaft ein wirksames Instrument zur Verfügung, um gemeinsam mit den Gemeinden vor Ort strategische Investitionen in Projekte zu tätigen, die nachweislich das sozioökonomische Gefüge und die Lebensqualität in Südwest-Alaska verbessern," sagte Ron Thiessen, President & CEO von Northern Dynasty. "Northern Dynasty ist sehr zufrieden, dass mit den Geldern gemeinnützige Initiativen von so hoher Qualität finanziert werden können, und steht auch voll hinter den vom Pebble Fund-Beirat getroffenen Entscheidungen, der unter den allesamt förderungswürdigen Antragstellern 18 Empfänger ausgewählt hat."

Der Pebble Fund wird von der gemeinnützigen Alaska Community Foundation verwaltet; die Vergabekriterien und die betroffenen Empfänger werden von einem unabhängigen Bürgerbeirat festgelegt, in dem Gemeinden aus der gesamten Region Bristol Bay vertreten sind. Die Vergabe der Gelder erfolgt in vier Hauptkategorien: erneuerbare Ressourcen/Fischereiwesen, Energie, Bildungswesen und kommunale/wirtschaftliche Entwicklung.

Zu den Projekten, die im Herbstzyklus 2009 mit den Geldern aus dem Pebble Fund finanziert werden konnten, zählen u.a. die zweite Phase des "Bristol Bay Elders Action Group Community Food Bank"-Projekts, mit dem die Lagerung von Trockengütern und die Verteilung von traditionellen Nahrungsmitteln verbessert werden soll; ein Projekt, das der Stadt Nondalton einen besseren Zugang zu sauberem Trinkwasser und eine bessere Gesundheitsvorsorge sichert; und ein Wirtschaftsentwicklungsprojekt des Pilot Point Tribal Council, mit dem die regionalen Fischer durch den Ankauf eines Krans für die Hafenanlage Dago Creek unterstützt werden.

Der im Februar 2008 gegründete Pebble Fund wird über einen Zeitraum von fünf Jahren insgesamt 5 Millionen \$ an Mittel zur Verfügung stellen, um von den Gemeinden ins Leben gerufene Initiativen zu unterstützen, die der Erhaltung einer intakten Fischereiwirtschaft in Bristol Bay und einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung in Südwestalaska dienen. Der dritte Zyklus der Gelder aus dem Pebble Fund wird im kommenden Frühjahr begeben.

"Die Pebble-Partnerschaft hat sich bereit erklärt, den Menschen in Bristol Bay zu helfen, noch bevor überhaupt ein Projekt existiert; dieses Engagement bildet den zentralen Grundsatz für sämtliche geplanten Aktivitäten," sagte John Shively, CEO der Pebble-Partnerschaft. "Der Pebble Fund ermöglicht es uns, unsere Ziele in diesem Bereich auch umzusetzen, und wir freuen uns schon jetzt auf die Aktivitäten, die im Rahmen des nächsten Ausgabezyklus im Frühling auf uns zukommen werden."

Die Pebble-Partnerschaft mit Sitz in Anchorage in Alaska wurde im Juli 2007 als 50:50-Partnerschaft zwischen einem zu 100% unternehmenseigenen Tochterunternehmen von Northern Dynasty und einem zu 100% unternehmenseigenen Tochterunternehmen von Anglo American plc. gegründet. Um seine 50%-Beteiligung zu behalten, muss Anglo American insgesamt zwischen 1,425 und 1,5 Milliarden \$ für die Weiterentwicklung des Projektes Pebble in Richtung Genehmigung und Betrieb bereitstellen.

Northern Dynasty ist ein Rohstofferschließungsunternehmen mit Sitz in Vancouver in Kanada. Zu den wichtigsten Projekten des Unternehmens gehören eine 50%-Beteiligung an der

Kupfer-Gold-Molybdän-Lagerstätte Pebble in Südwestalaska und 153 Quadratmeilen dazugehörige Rohstoffliegenschaften sowie ein Partnerschaftsförderabkommen mit Anglo American. Pebble ist die bedeutendste unerschlossene Porphyry-Lagerstätte in den Vereinigten Staaten; sie enthält die für einen modernen und langlebigen Minenbetrieb erforderlichen Erzgehalte und besitzt auch die entsprechende Größe.

Für nähere Informationen zu Northern Dynasty besuchen Sie bitte die Website des Unternehmens unter www.northerndynasty.com oder wenden Sie sich an das Servicecenter für Investoren unter der Rufnummer (604) 684-6365 oder innerhalb von Nordamerika unter 1-800-667-2114. Ein Überblick über die kanadischen Veröffentlichungen ist unter www.sedar.com und über die US-Veröffentlichungen unter www.sec.gov erhältlich.

Ronald W. Thiessen
President & CEO

Kontakt Deutschland:

Robin Bennett
E-mail: info@hdgold.com
www.hunterdickinson.com

Alleinverantwortung

Keine regulative Behörde übernimmt die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Northern Dynasty ist alleine für den Inhalt dieser Pressemitteilung verantwortlich. Keine andere Partei - einschließlich Parteien, die an diesem Projekt beteiligt sind - ist für den Inhalt verantwortlich.

Kommentare bezüglich zukunftsgerichteter Informationen und Schätzungen sowie andere Hinweise

Diese Pressemeldung enthält gewisse Aussagen, die als „zukunftsgerichtete Aussagen“ gelten. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Tatsachen darstellen, vor allem jene, die sich auf geschätzte Ressourcenmengen, Gehalte und enthaltenes Metall beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, da sie im Allgemeinen auf Schätzungen und Hochrechnungen einer begrenzten Anzahl von Bohrlöchern und metallurgischen Untersuchungen basieren. Obwohl ein Kern eines Diamantbohrlochs wertvolle Informationen über die Größe, Form und geologische Beschaffenheit eines Explorationsprojektes liefert, besteht immer ein gewisses Maß an Ungewissheit in Zusammenhang mit diesen Evaluierungsfaktoren, solange eine Lagerstätte nicht umfassend in geringen Abständen bebohrt wurde, was auf dem Projekt Pebble nur in bestimmten Gebieten der Fall war. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Erwartungen, die in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden, auf vernünftigen Annahmen basieren, sollten solche Aussagen nicht als Garantie für die endgültige Größe, Qualität oder kommerzielle Machbarkeit des Projektes Pebble oder für zukünftige Leistungen des Unternehmens angesehen werden. Die zukünftigen Bergbauarbeiten beim Projekt Pebble unterliegen einer Vielzahl an Risiken und erfordern eine Reihe von technischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Voraussetzungen, einschließlich des Erhalts der erforderlichen Bergbau- und Baugenehmigungen, des Abschlusses der Vor-Machbarkeitsstudie und der endgültigen Machbarkeitsstudie, der Bereitstellung sämtlicher erforderlicher technischer Geräte für die Untergrundanlagen und Verarbeitungseinrichtungen sowie des Erhaltes beträchtlicher zusätzlicher Gelder, um diese Ziele und die Errichtung der Mine zu finanzieren. Solche Gelder könnten dem Unternehmen unter Umständen nur zu inakzeptablen Bedingungen oder überhaupt nicht zur Verfügung stehen. Beim Projekt Pebble gibt es kein bekanntes Erz und es besteht auch keine Gewissheit, dass die Mineralisierung beim Projekt Pebble jemals als Erz klassifiziert wird. Die Notwendigkeit, sämtlichen umweltbezogenen und sozioökonomischen Bestimmungen und Praktiken zu entsprechen und die behördlichen Genehmigungen zu erhalten, könnte zu Verzögerungen oder sogar zum Abbruch eines Mineralprojektes führen. Das Unternehmen ist zudem den typischen Risiken der Bergbaubranche sowie den allgemeinen Wirtschaftsbedingungen ausgesetzt. Investoren, die nähere Informationen zum Unternehmen wünschen, können den per Formular 40-F bei der United States Securities and Exchange Commission einzureichenden Jahresbericht des Unternehmens sowie die Home Jurisdiction Filings auf www.sedar.com einsehen.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung

beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/18553--Northern-Dynasty-gibt-zweite-Ausschuetung-von-Geldern-aus-dem-Pebble-Fund-fuer-die-Gemeinden-in-Bristol-Bay>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).